

Anfragen zum Plenum in der 6. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

Klaus Adelt
(SPD)

Nachdem bisher der Beitritt zum Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) für viele kommunale Gebietskörperschaften im Nordosten Bayerns finanziell äußerst schwierig zu stemmen ist, frage ich die Staatsregierung, wann aller Voraussicht nach die von Ministerpräsident Dr. Markus Söder in Aussicht gestellte Förderung von Verkehrsverbänden kommen wird, ob der Beitritt zu bereits bestehenden Verkehrsverbänden förderfähig werden wird und falls ja, wie sehen nach gegenwärtigem Stand der Dinge die Fördermodalitäten dafür aus?

Horst Arnold
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Konsequenzen ergeben sich für die bayerischen Tierhalter durch den Ausbruch der Blauzungenkrankheit in Baden-Württemberg, empfiehlt die Staatsregierung erneut eine Impfung der Tiere und ist sichergestellt, dass die Impfung für die Tiere problemlos erfolgen kann (Verfügbarkeit des Impfstoffs, Nebenwirkungen für die Tiere, Zulassungsvoraussetzungen etc.)?

Inge Aures
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wann, wie und anhand welcher Kriterien wird entschieden, ob die 150 Stellen an bayerischen Wasserwirtschaftsämtern, die 2013 nach dem „Jahrhunderthochwasser“ in Bayern zusätzlich geschaffen wurden und bis zum Jahr 2022 befristet sind, auch darüber hinaus notwendig sind und folglich entfristet werden?

Cemal Bozoğlu
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachdem die sogenannte Identitäre Bewegung am 14.01.2019 wie in vielen anderen Städten auch in Augsburg „Aktionen“ durchgeführt hat und Ziel dieser Aktionen hier unter anderem verschiedene Parteibüros sowie auch die gemeinsamen Räumlichkeiten der Bundestagsabgeordneten Claudia Roth, der Landtagsabgeordneten Stephanie Schuhknecht und mir waren, frage ich die Staatsregierung, in welchen anderen bayerischen Städten diese „Bewegung“ im gleichen Zeitraum Aktionen durchgeführt hat, welche genauen Erkenntnisse der Staatsregierung nach einem – mit dieser Aktion scheinbar eingetretenen Paradigmenwechsel der „Identitären Bewegung“ – hinsichtlich der Veränderung der Aktionsformen und der Vernetzungsstrukturen vorliegen und welche Er-

kenntnisse zu Netzwerken (ausgenommen Online-Netzwerken) der „Identitären Bewegung“ ihr vorliegen?

Florian von Brunn
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Rechtsnormen, Verordnungen und Vorschriften regeln die Festlegung von Wasserschutzgebieten, insbesondere die Festlegung von drei Schutzzonen innerhalb der Wasserschutzgebiete (bitte mit Angabe, seit wann diese Vorschriften existieren), welche konkreten rechtlichen und fachlichen Anforderungen bestehen für das Schutzgebiet im Mangfalltal – Wassergewinnungsgebiet Reisach, Gotzing und Thalham –, Landkreis Miesbach, aus dem ein Großteil des Trinkwassers für die Landeshauptstadt München kommt, und seit wann ist den zuständigen Behörden bekannt (mit Angabe des Datums), dass das o. g. Trinkwasserschutzgebiet angepasst und auf drei Schutzzonen erweitert werden muss?

Dr. Markus Büchler
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie beurteilt sie den gegenwärtigen Stand der Erarbeitung einer Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung (eKVF), wie steht sie zur Einstufung von Elektrokleinstfahrzeugen als Kraftfahrzeuge, was eine Mitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln ausschließen würde und wie steht die Staatsregierung zur Führerscheinplicht für Elektrokleinstfahrzeuge, die u. a. jüngere Verkehrsteilnehmer von der Nutzung von Elektrokleinstfahrzeugen ausschließen würde?

Kerstin Celina
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob im Rahmen der Planungen zum Bau des nordöstlichen Teilabschnitts der Entlastungsstraße in Wiesentheid dem Staatlichen Bauamt Würzburg auch eine Variante mit direkter Anbindung von der St 2420 durch die offene Flur an die B 286, ohne das Biotop „Fasanbach“ zu tangieren, bekannt und zur Würdigung vorgelegt worden ist („Variante X“), wie wird, die Kenntnis vorausgesetzt, die Machbarkeit dieser „Variante X“ bewertet bzw. bis wann wäre nach Vorlage dieser „Variante X“ mit einer Stellungnahme (Bewertung der Machbarkeit) zu rechnen?

Maximilian Deisenhofer
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Disziplinarmaßnahmen welcher Art wurden jeweils an welchen bayerischen Schulen bisher gegen Schülerinnen und Schülern aufgrund der Teilnahme an den „Fridays for future“-Demonstrationen ausgesprochen?

Gülseren Demirel
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, warum werden im Landkreis München Arbeitserlaubnisse von Flüchtlingen, die unbefristete Arbeitsverträge besitzen, nur monatlich verlängert und nicht weitergenehmigt, obwohl sie bei der Identitätsfeststellung mitwirken, wie möchte die Staatsregierung das wirtschaftsschädliche Vorgehen (Entzug von Arbeitserlaubnissen, Versagen von Ausbildungsduldung und -erlaubnissen) der Ausländerbehörden in Bayern beenden und wie soll der Arbeits- und Ausbildungsmarktzugang von Flüchtlingen im Sinne der Betroffenen, Helferinnen und Helferkreise und den Betrieben gestaltet werden?

Martina Fehlner
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wann ist mit der Einführung eines Förderprogramms zur alternativen Maiszünslerbekämpfung mit-

tels Einsatz von Drohnen analog des Programms in Baden-Württemberg in Bayern zu rechnen, welche Finanzierungsmittel werden schätzungsweise von der Staatsregierung benötigt (bitte aufgeschlüsselt nach bayerischen Mitteln sowie Bundes- und Europamitteln) und wie bewertet sie die Ausbringung von Trichogramma-Schlupfwespen sowie deren Förderung über Agrarumweltmaßnahmen allgemein?

Matthias Fischbach
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie sie den Modellversuch „Islamischer Unterricht“, der 2014 durch Ministerratsbeschluss auf fünf Jahre bis zum Jahr 2019 verlängert worden ist, in seiner bisherigen Entwicklung begleitend evaluierte und aus aktueller Sicht bewertet, welche konkreten Planungen und Zukunftsperspektiven für das Fach seitens der Staatsregierung im Sinne einer eventuellen Abschaffung, Fortführung oder sogar regelunterrichtlich implementierten Weiterentwicklung vorliegen und inwieweit die Staatsregierung Modellversuchen zur neuen Gestaltung des Religionsunterrichts offen gegenüber steht, die zumindest in einzelnen Jahrgangsstufen auf die konfessionelle Trennung der Klassen verzichten und dadurch – beispielsweise in Form eines gemeinsamen Dialogunterrichts zur Religions- und Wertekunde – den direkten Austausch zwischen verschiedenen Religionen und Weltanschauungen fördern könnten?

Anne Franke
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob sie – die Zustimmung des Landtags vorausgesetzt – in Erwägung zieht, eine Fläche der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) im Staatsgut Grub mit der Gemeinde Vaterstetten bzw. der VGP Park München GmbH zu tauschen, wenn ja, wie der Stand der Dinge ist und wann mit einer Entscheidungsvorlage für den Landtag zu rechnen ist?

Patrick Friedl
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie groß ist die Fläche der Haus- und Kleingärten in Bayern (absolut und in Prozent der Landesfläche), welchen Anteil haben nach ihrer Kenntnis Hobbygärtner am Umsatz bei Pflanzenschutzmitteln in Bayern bzw. Deutschland und welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung zum Rückgang der Artenvielfalt im Siedlungsbereich im Vergleich zur Agrarlandschaft vor?

Barbara Fuchs
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wann kann die Stadt Oberasbach mit der Erteilung der Förderbescheide bzw. von Unbedenklichkeitsbescheinigungen oder Genehmigungen durch die Regierung von Mittelfranken für den vorzeitigen Maßnahmenbeginn zur Errichtung der zwei neuen Kindertagesstätten rechnen, um im Rahmen der Förderbestimmungen des Sonderprogramms zum Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017 bis 2020 fristgerecht mit Ausschreibung und Vergabe der Aufträge für die Baumaßnahmen beginnen zu können und die Schaffung der benötigten Betreuungsplätze rechtzeitig sicherzustellen?

Thomas Gehring
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachdem die integrierten Rettungsleitstellen Planungssicherheit für das kommende Haushaltsjahr 2019 brauchen, frage ich die Staatsregierung, ist die Abstimmung mit den Kassen bezüglich der Finanzierung von Führungskräften wie z. B. Schichtleiter bei

den integrierten Rettungsleitstellen abgeschlossen, wenn nein, bis wann kann man mit einer Entscheidung rechnen und wie ist der Sachstand im Hinblick auf die angestrebte Einführung einer eigenständigen Berufsausbildung zum staatlich anerkannten Leitstellendisponenten?

Ludwig Hartmann
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Da es am Bahnhof Kaufering weiterhin zu nicht nachvollziehbaren Problemen im Zusammenhang mit nicht wartenden Anschlusszügen kommt, beispielsweise am Dienstag, den 29.01.2019, BRB62871, planmäßige Abfahrt 16.34 Uhr, der nicht auf den bekanntermaßen wegen Gleisbauarbeiten um sechs Minuten verspätet eintreffenden BRB62717, planmäßige Ankunft 16.30 Uhr aus München gewartet und somit dazu geführt hat, dass zahlreiche Pendlerinnen und Pendler etwa eine halbe Stunde auf den nächsten Zug nach Landsberg warten mussten, obwohl die Fahrtzeit dorthin nur sieben Minuten dauert, frage ich die Staatsregierung, welche Strafzahlungen für den Fall vereinbart sind, dass die anzustrebende Qualität mangels passender Anschlüsse nicht gewährleistet werden kann, ob das wiederholte Warten auf entsprechend spätere Anschlusszüge aus ihrer Sicht zumutbar ist und welche Maßnahmen die Staatsregierung zu ergreifen gedenkt, um diesen andauernden Missstand zu beheben?

Christina Haubrich
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachdem im vergangenen Jahr die Grippewelle dazu führte, dass einzelne Kliniken in Bayern die Zahl der zu belegenden Betten reduzieren mussten und selbst hohe Krankheitszahlen bei Pflegepersonal zu verzeichnen hatten, frage ich die Staatsregierung, ob rückblickend eine bessere flächendeckende hausärztliche Versorgung mit Hausbesuchen diesen Notstand hätte verhindern können, inwiefern Vorsorgemaßnahmen dahingehend durch die Staatsregierung für die bevorstehende Grippezeit getroffen wurden, um Engpässen in der klinischen Versorgung entgegenzuwirken und daraus ableitend, wie viele Betten nach dem Belegungsmanagement ausschließlich für rettungsdienstlich angelieferte Notfallpatienten vorgehalten werden, um zu verhindern, dass die verfügbaren Betten von Grippepatienten belegt sind?

Christian Hierneis
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wann wird die Bayerische Förderrichtlinie zum Herdenschutz der EU-Kommission zur Prüfung und Notifizierung vorgelegt, müssen dafür die Haushaltsberatungen abgewartet werden und was sind die Inhalte der Förderrichtlinie nach dem derzeitigen Bearbeitungsstand?

Annette Karl
(SPD)

Nachdem Ministerpräsident Dr. Markus Söder am 09.09.2018 in Weiden während eines Wahlkampfauftritts eine weitere Behördenverlagerung in die Stadt Weiden i. d. Opf. ankündigte, frage ich die Staatsregierung, wie dazu der Planungsstand ist, welche Behörde verlagert werden soll und wie sich die Stellenbesetzung bei den weiteren Behördenverlagerungen im Rahmen der „Offensive.Heimat.Bayern“ in der Oberpfalz darstellt?

Claudia Köhler
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie lange ist die durchschnittliche Wartezeit bis ein Kind oder eine Jugendliche bzw. ein Jugendlicher eine psychiatrische Erstuntersuchung bzw. eine Therapie im

GRÜNEN)

ambulanten bzw. stationären Bereich (aufgelistet nach den sieben Regierungsbezirken) erhält, in welcher Versorgungsstruktur wird diese geleistet (durch Kliniken, Psychiatrische Institutsambulanzen – PIA, niedergelassene Ärztinnen bzw. Ärzte, Psychotherapeutinnen bzw. -therapeuten o. Ä.) und wie viele ambulante, teilstationäre und stationäre Behandlungsplätze sind in der Kinder- und Jugendpsychiatrie dafür jeweils vorhanden?

Natascha Kohnen
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, in welcher Höhe sind in den Jahren 2017 und 2018 Personalzuteilungen an die zehn Bayerischen Polizeipräsidien erfolgt und in welcher Größenordnung sollen den Präsidiien für 2019 und 2020 Polizeibeamtinnen und -beamte zugewiesen werden (bitte aufgeschlüsselt nach Jahr und Präsidium)?

Susanne Kurz
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Nachdem der Tänzer Sergei Polunin trotz diverser provokativer Tattoos, mit denen er u. a. für rechtsextremistische Gruppierungen und für den russischen Präsidenten Wladimir Putin wirbt, und abfälliger Äußerungen über Homosexuelle und dicke Menschen, die international auf heftige Kritik gestoßen sind und die Pariser Oper bewogen haben, die Zusammenarbeit mit ihm zu beenden, weil unvereinbar mit ihren Werten, von der Staatsoper im Januar 2019 für zwei Aufführungen von „Raymonda“ engagiert wurde, frage ich die Staatsregierung, in welchen weiteren Produktionen er in diesem Jahr tanzen wird (mit Angabe der jeweiligen Produktion und Aufführungsdatum), wie die Leitung von Oper und Ballett das Festhalten an Sergei Polunin begründet, obwohl er anlässlich der Konferenz „Digital Life Design“ in München eine Entschuldigung verweigerte („Ich kann und ich will nicht um Entschuldigung bitten“), und ob die Staatsregierung die Meinung der Operndirektion teilt?

Jürgen Mistol
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Nachdem die Bayerischen Wohnraumförderungsbestimmungen 2012 (WFB 2012) dahingehend geändert wurden, dass bei der Förderung von Mietwohnraum die Dauer der Belegungsbindung 25 oder 40 Jahre betragen kann, frage ich die Staatsregierung, wie viele Förderanträge für Mietwohnraum in Mehrfamilienhäusern seither gestellt wurden, bei wie vielen die Dauer der Belegungsbindung jeweils auf 25 bzw. 40 Jahre entfällt (Teilfragen 1 und 2 bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken) und ob die Staatsregierung durch die Wahlmöglichkeit gewährleistet sieht, dass längere Belegungsbindungen seitens der Förderempfänger überhaupt in Anspruch genommen werden?

Hep Monatzeder
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung welche Landkreise die Haftpflichtprämie für Belegärztinnen und Belegärzte in der Geburtshilfe bezuschussen bzw. übernehmen, wie viele Landkreise eine Bezuschussung oder eine Übernahme der Haftpflichtprämien verweigern, indem sie sich auf den § 299a Strafgesetzbuch (StGB) zur Bestechlichkeit im Gesundheitswesen berufen und inwiefern ein Äquivalent zum Sicherstellungszuschlag für Hebammen und Entbindungspfleger auch für Belegärztinnen und Belegärzte in der Geburtshilfe geplant ist?

Ruth Müller
(SPD)

Sofern eine Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes analog den Vorgaben des derzeit laufenden Volksbegehrens erfolgen würde, frage ich die Staatsregierung, welche konkreten Auswirkungen dies auf die aktuelle Förderung der Agrarumweltmaßnahmen haben würde (bitte Darstellung der betroffenen Programme im Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) und im Vertragsnaturschutz inklusive jeweiligem Flächenumfang), wie viele Betriebe von den, durch den Bayerischen Bauernverband propagierten negativen Auswirkungen bei den Agrarumweltmaßnahmen betroffen wären und welche Konsequenzen sich für die Staatsregierung ergeben würden, wenn die Zielvorgaben im Ökolandbau bis zum Jahr 2030 analog des Volksbegehrens nicht erreicht würden?

Alexander Muthmann
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch die ÖPNV-Zuweisungen 2014 bis 2018 in absoluten Zahlen je Aufgabenträger in Niederbayern sind und wie hoch der prozentuale Anteil an Förderung im Vergleich zu den jeweiligen benötigten ÖPNV-Gesamtaufwendungen der Aufgabenträger (Förderquote) in Niederbayern in der Zeit von 2014 bis 2018 ist (Auflistung nach Aufgabenträgern und Jahren, eine Vergleichbarkeit mit den Zahlen aus meiner Anfrage zum Plenum aus der 50. KW 2014 – Drs. 17/4728 – soll gewährleistet sein)?

Verena Osgyan
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Programme und Fördermöglichkeiten es im Freistaat Bayern für die Förderung von Musikfestivals gibt, welche Voraussetzungen die Musikfestivals dafür erfüllen müssen und an welche Veranstaltungen und Veranstalterinnen bzw. Veranstalter in den vergangenen fünf Jahren entsprechende Fördergelder vergeben wurden?

Tim Pargent
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, auf welche Höhe belaufen sich die Mittel in der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage zum 31.12.2018 und wie teilen sich die 3,6 Mrd. Euro, die im Doppelhaushalt 2019/2020 aus der Rücklage finanziert werden sollen, in liquide Mittel, Kreditemächtigungen aus nicht aufgenommenen Anschlussfinanzierungen oder sonstige Finanzierungsinstrumente (ggf. bitte die entsprechende Finanzierungsart angeben) auf (bitte in absoluten Zahlen und prozentualen Anteilen angeben)?

Markus Rinderspacher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Britinnen und Briten wurden in Bayern seit 2014 eingebürgert (bitte nach Jahren aufschlüsseln), wie viele laufende Anträge britischer Bürgerinnen und Bürger auf Einbürgerung sind in Bayern bis jetzt noch nicht verbeschieden und welche Fristen und Rechtsfragen müssen einbürgerungswillige Britinnen und Briten mit Blick auf das „Brexit-Datum“ des 29.03.2019 beachten?

Stephanie Schuhknecht
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Aufgrund der ersten anlaufenden Vorbereitungsarbeiten für den Baubeginn des Medizincampus der Uniklinik Augsburg frage ich die Staatsregierung, wie konkret die nötigen Ausgleichsflächen für die Baumaßnahme situiert sind, wie konkret (Tiefgaragen,

Parkdecks o. Ä.) die nötigen Stellplätze insgesamt im Rahmen der gesamten Baumaßnahme erstellt werden und ob die Planungen für die ersten beiden Fakultätsbauten sowie die Ergebnisse des Realisierungswettbewerbs mit Ideenteil für die weiteren Bauabschnitte im Hinblick auf flächensparendes Bauen nochmals überarbeitet wurden?

Katharina Schulze
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung wann die im Koalitionsvertrag zwischen der CSU und den FREIEN WÄHLERN angekündigten Erhöhungen – Nachtdienstzuschläge (Dienst zu ungünstigen Zeiten – DuZ) bei der Bayerischen Polizei und Zulage der Einsatzkräfte der „Personenbegleiter Luft“ (PB-Luft) – in Kraft treten werden, in welcher Höhe genau die Erhöhung bei den PB-Luft erfolgen wird und inwieweit die Erhöhungen mit dem Ausgang der Tarifverhandlungen in Zusammenhang stehen werden?

Gisela Sengl
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie hat sich die Anlieferung von Bio-Milch an bayerische Molkereien in den Jahren 2016 zu 2017 und 2017 zu 2018 jeweils mengenmäßig und prozentual entwickelt und wie hat der Auszahlungspreis für Bio-Milch darauf reagiert?

Ursula Sowa
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachdem im Doppelhaushalt 2017/2018 weniger Landes- als Bundesmittel für das Programm „Soziale Integration im Quartier“ bereitgestellt wurden, frage ich die Staatsregierung, ob geplant ist, die Landesmittel im kommenden Doppelhaushalt 2019/2020 auf das Niveau der Bundesmittel anzuheben, welche Programme es darüber hinaus in Bayern gibt, um Integration zu fördern und welcher Anteil der Förderung des Programms „Soziale Integration im Quartier“ in investitionsvorbereitende und -begleitende Maßnahmen (aufgeschlüsselt nach Projekten) geht?

Dr. Dominik Spitzer
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie plant sie die im Koalitionsvertrag angekündigte bessere Förderung von alternativen Wohn- und Lebensformen, insbesondere für Menschen mit Demenzerkrankung, umzusetzen und welche aktuellen Pilot- oder Modellprojekte existieren hierzu, ggf. mit welchen Förderungen?

Rosi Steinberger
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Hektar der Anbaufläche in Bayern, die durch das Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) ab 2019 gefördert wird und fallen gemäß Aufstellung des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz unter die Überschrift „Biodiversität – Artenvielfalt“?

Dr. Simone Strohmayr
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hat sich seit dem Schuljahr 2015/2016 die Zahl der Zurückstellungen von der Einschulung entwickelt, wie viele Buben wurden im Verhältnis zu den Mädchen zurückgestellt und wie viele Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund waren unter den Zurückgestellten im jeweiligen Schuljahr?

Martin Stümpfig
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachdem die Staatsregierung es sich in der Bayerischen Biodiversitätsstrategie 2020 zum Ziel gesetzt hatte, die Verbesserung der Gefährdungssituation um wenigstens eine Stufe für mehr als 50 Prozent der gefährdeten Arten der Roten Liste bis 2020 zu

erreichen, frage ich die Staatsregierung, bei wie vielen Prozent der Populationen der Rote Liste in den bisherigen aktuellen Erhebungen der letzten Jahre für Tagfalter, Heuschrecken, Säugetiere, Libellen und Vögel dieses Ziel erreicht wurde, bei wie vielen Prozent sie eine Zielerreichung bis 2020 als wahrscheinlich ansieht und welche Maßnahmen die Staatsregierung ergreifen wird, um dieses Ziel bis 2020 zu erreichen?

Anna Toman
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Lehrkräfte haben bereits an der Sondermaßnahme „Zweitqualifizierung“ teilgenommen (bitte aufgeschlüsselt nach „mit Erfolg“, „ohne Erfolg“ und „noch in Ausbildung“), wie viele der Lehrkräfte mit erfolgreichem Abschluss haben eine Stelle an einer Grund-, Mittel- oder Förderschule auch tatsächlich angetreten und ist vorgesehen, die Qualität der Sondermaßnahme „Zweitqualifizierung“ zu einem späteren Zeitpunkt zu überprüfen?

Gabriele Triebel
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Nachdem sie sich für die Ausweitung der bisherigen Verkehrsverbünde einsetzt, frage ich die Staatsregierung, wie hoch ist die finanzielle Förderung zur Ausweitung des Münchner Verkehrs- und Tarifverbunds (MVV), ab wann ist mit der Unterstützung zu rechnen und wird der Landkreis Landsberg am Lech bei der Förderung berücksichtigt?

Hans Urban
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

In Bezugnahme auf die völlig nichtssagende Auskunft vom 24.01.2019 auf meine Anfrage zum Plenum (Drs. 18/175) wegen Schonzeitaufhebung, frage ich die Staatsregierung, ob die Verordnung rechtzeitig in Kraft treten wird, um einen nahtlosen Übergang zu bisherigen Verordnung sicherzustellen, ob die Verordnung, wie in der Vergangenheit auch für fünf Jahre erlassen wird und ob die Flächen der Verordnung sämtliche Schutzzwecke, z. B. neben Objektschutz auch Hochwasserschutz, Bodenerosion, etc. beinhalten?

Margit Wild
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Kommunen haben Anträge zur Förderung aus dem kommunalen Investitionsprogramm „Kommunalinvestitionsprogramm Schulen – KIP-S“ gestellt, wie viele wurden positiv beschieden und wie viele Kommunen gingen leer aus?

Christian Zwanziger
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wird der Freistaat Bayern das Gelände des Spielplatzes unmittelbar nordöstlich der Kreuzung der Nürnberger Straße/Komotauer Straße dauerhaft an die Stadt Erlangen verpachten bzw. verkaufen, um eine vom Kultur- und Freizeitausschuss des Erlanger Stadtrats vorbehaltlich beschlossene Aufwertung des Spielplatzes zu ermöglichen, wenn ja, bis wann ist in dieser Sache mit einer Entscheidung zu rechnen und wenn nein, welche Pläne verfolgt die Staatsregierung hinsichtlich der Nutzung dieser Fläche?